

**Studien- und Prüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang  
European Business Management  
(Bachelor of Arts)**

Auf der Grundlage von §§ 19 Abs. 2, 22 Abs. 2, 72 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 28.04.2014 (GVBl.I/14, [Nr. 18], S. 1, Beschl.BVerfG GVBl.I/18 [Nr. 18]), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.09.2020 (GVBl.I/20, [Nr. 26]) Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG), i. V. m. § 14 Abs. 3 der Grundordnung der TH Wildau in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.08.2019 (Amtliche Mitteilungen 45/2019), zuletzt geändert mit Wirkung vom 07.04.2020 (Amtliche Mitteilungen 3/2020), sowie den Bestimmungen der Rahmenordnung der TH Wildau in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.07.2019 (Amtliche Mitteilungen Nr. 42/2019), zuletzt geändert am 26.03.2021 (Amtliche Mitteilungen 13/2021), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaft, Informatik, Recht der Technischen Hochschule Wildau mit Beschlussfassung vom 21.06.2021 die folgende Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang European Business Management, welche von der Präsidentin der TH Wildau mit Schreiben vom 24.06.2021 genehmigt wurde:

## Inhaltsverzeichnis

§ 1 Qualifikationsziele des Studiengangs .....	3
§ 2 Allgemeiner Studienverlauf .....	4
§ 3 Kooperierende Partner des Studiengangs .....	4
§ 4 Studienart und Studientyp des Studiengangs .....	4
§ 5 Regelstudienzeit und Immatrikulation .....	4
§ 6 Zugangsvoraussetzungen und Zulassungskriterien .....	5
§ 7 Spezifischer Studienablauf .....	5
§ 8 Praxisphase .....	9
§ 9 Abschlussarbeit .....	9
§ 10 Abschlussprüfung .....	9
§ 11 Doppelabschlussabkommen .....	10
§ 12 Akademischer Grad .....	10
§ 13 Inkrafttreten .....	10
Anhang .....	11
Studentafeln Vollzeit / Teilzeit .....	11
Nachweise der Zulassung für die englische Sprache .....	13

## § 1 Qualifikationsziele des Studiengangs

- (1) Der Studiengang European Business Management ist kompetenzorientiert auf die Erlangung des Abschlusses Bachelor of Arts ausgerichtet. Nach erfolgreicher Beendigung dieses Studiengangs sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen, grundlegende wirtschaftswissenschaftliche Theorien und Methoden in einem internationalen betriebswirtschaftlichen Kontext mit Fokus auf den europäischen Wirtschaftsraum anzuwenden und die Wertigkeit von Wissensquellen einschätzen zu können. Absolventinnen und Absolventen verfügen über betriebswirtschaftliches Fachwissen, können aktuelle wirtschaftliche und wirtschaftspolitische Entwicklungen nachvollziehen und betriebswirtschaftliche Problemstellungen in einem europäischen Kontext analysieren. Sie verfügen über sprachliche und interkulturelle Kompetenzen zur adressatengerechten Kommunikation von Ergebnissen und zum Arbeiten in internationalen Teamformationen. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über die Bereitschaft und Fähigkeit sich Wissen mit Hilfe von geeigneten Lernstrategien selbständig anzueignen. Sie können unter Berücksichtigung ethischer sowie nachhaltiger Grundsätze in einer sich wandelnden, globalisierten Gesellschaft verantwortlich und erfolgreich handeln.

Untergeordnete Qualifikationsziele:

**Generische Kompetenzen BWL:** Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs verfügen über solide Fachkompetenzen in den Bereichen BWL, VWL, Wirtschaftsinformatik & Recht sowie Methodenkompetenzen, Sprachkompetenzen in Englisch wie auch berufsrelevanter Selbst- und Sozialkompetenzen.

**Internationale Kompetenz:** Der Studiengang bereitet Studierende darauf vor, wirtschaftliche Projekte in internationalem und insbesondere europäischem Kontext zu unterstützen und zu managen. Durch den internationalen Bezug in Lehrveranstaltungen und einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt erwerben die Studierenden interkulturelle und Fremdsprachenkompetenzen. Ferner fördert die Hochschule das interkulturelle Engagement der Studierenden.

**Anwendungs- und praxisorientiert:** Absolventinnen und Absolventen sind erprobt in der Analyse und Lösungsfindung wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Fragestellungen einer Organisation. Sie erfahren einen konsequent angewandten projektorientierten Lern-Lehransatz und nutzen interne und externe Lern- und Experimentierräume.

**Interdisziplinär:** Über den gesamten Studienverlauf erwerben Studierende Wissen und Fertigkeiten interdisziplinären Arbeitens und zeichnen sich dadurch aus, dass sie erfolgreich in interdisziplinären Kontexten und Teamformationen handeln können.

**Digitale Kompetenzen:** Absolventinnen und Absolventen können digitale Fach- und Methodenkenntnisse kontextbedingt sicher anwenden und hinsichtlich ihres Nutzens kritisch reflektieren.

**Employability & Anschlussfähigkeit:** Nach Abschluss des Studiums sind die Absolventinnen und Absolventen befähigt, eine qualifizierte berufliche Tätigkeit in unterschiedlichen Funktionsbereichen einer nationalen/internationalen Organisation aufzunehmen oder selbstständig tätig zu sein.

- (2) Studierende haben die Möglichkeit individuelle Studien- und Karrierewege einzuschlagen, indem sie das Studium in unterschiedlichen Schwerpunkten vertiefen und fachfremde oder überfachliche Kompetenzen erweitern können.
- (3) Das erfolgreich abgeschlossene Bachelorstudium führt zu einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss mit dem ersten akademischen Hochschulgrad.

## § 2 Allgemeiner Studienverlauf

Für den allgemeinen Studienablauf gilt die Rahmenordnung der Technischen Hochschule Wildau in ihrer jeweils gültigen Fassung. Die Rahmenordnung ist aufrufbar unter den amtlichen Mitteilungen auf der Homepage der Technischen Hochschule Wildau.

## § 3 Kooperierende Partner des Studiengangs

Entfällt.

## § 4 Studienart und Studientyp des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird als Präsenzstudium durchgeführt.
- (2) Der Studiengang wird in den Studientypen
  - Vollzeitstudium
  - Teilzeitstudiumangeboten.

## § 5 Regelstudienzeit und Immatrikulation

- (1) Die Regelstudienzeit des Studiengangs beträgt sieben Semester im Studientyp Vollzeitstudium und vierzehn Semester im Studientyp Teilzeitstudium. Das Verhältnis zwischen der Regelstudienzeit im Typ Teilzeitstudium und der Regelstudienzeit im Typ Vollzeitstudium beträgt somit 2,00 ( $k = 14/7$ ).
- (2) Die Immatrikulation erfolgt jährlich zum Wintersemester, wobei eine Immatrikulation in ein höheres Fachsemester auch zum Sommersemester erfolgen kann.
- (3) Die Verteilung der Studienmodule über die Regelstudienzeit ist in dem jeweils zutreffenden Studienplan von European Business Management (Vollzeit-/Teilzeitstudium) im Anhang geregelt.

- (4) Die in den §§ 7-9 geregelten zeitlichen Abläufe zum Präsenzstudium für den Studientyp Vollzeitstudium verändern sich für das Teilzeitstudium in Abhängigkeit vom Zeitpunkt des Eintritts in dieses gemäß dem Studienplan für das Teilzeitstudium. Dies gilt entsprechend bei einem Wechsel vom Teilzeit- in ein Vollzeitstudium.

## § 6

### Zugangsvoraussetzungen und Zulassungskriterien

- (1) Für die Zulassung zu diesem Studiengang müssen Studienbewerberinnen und Studienbewerber ihre sprachliche Studierfähigkeit in der englischen Sprache nachweisen. Dieser Nachweis ist gegeben bei Bewerberinnen bzw. Bewerbern,
- a) die entsprechend anerkannte Nachweise der Sprachkenntnisse vorlegen (siehe Anhang), welche mindestens B2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) entsprechen oder
  - b) deren Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife einer deutschen Schule mindestens 11 Punkte in Englisch „Grundkurs“ bzw. mindestens 8 Punkte in einem "Leistungskurs" Englisch ausweist – im Zweifelsfall trifft die Studiengangsprecherin bzw. der Studiengangsprecher in Konsultation mit der Leitung des Sprachenzentrums der Technischen Hochschule Wildau eine Einzelfallentscheidung, die sicherstellt, dass das erforderliche Sprachniveau gegeben ist – oder
  - c) deren Bewerbungsunterlagen nachweisen, dass sie die Hochschulzugangsberechtigung in englischer Sprache erworben haben.
- (2) Sofern der Studiengang zulassungsbeschränkt ist, ist die Ordnung der Technischen Hochschule Wildau für die Auswahl von Studierenden in zulassungsbeschränkten Studiengängen in ihrer jeweils gültigen Fassung zu berücksichtigen.

## § 7

### Spezifischer Studienablauf

- (1) Der Studiengang ist modular aufgebaut. Das modulare Studium besteht aus Modulen, für die nach dem „European Credit Transfer System“ (ECTS) entsprechende „Credit Points“ (CP) vergeben werden. Für ein erfolgreiches Studium werden insgesamt 210 CP vergeben.
- (2) Das Vollzeitstudium ist wie folgt aufgebaut:
- Grundlagenstudium, welches das erste bis dritte Semester umfasst, 90 CP
  - Vertiefungsstudium im vierten und fünften Semester, 60 CP
  - Studienendphase im sechsten und siebten Semester, 60 CP

Das erste bis fünfte Semester bestehen aus Studienabschnitten von jeweils 15 Wochen und einer sich daran jeweils anschließenden Prüfungsperiode von zwei Wochen. Die Prüfungen der Module des fünften Semesters werden bereits innerhalb der Vorlesungszeit des fünften Semesters durchgeführt, um einen frühzeitigen Beginn der Studienendphase zu ermöglichen.

Im Teilzeitstudium verschieben sich die Studienabschnitte gemäß dem Faktor  $k$  und werden genauer im Studienplan dargestellt.

Für die Studienendphase bestehen zwei Optionen: Option I „Academic Experience“ oder Option II „Practical Experience“:

- Option I „Academic Experience“

Das sechste Semester wird als Auslandsemester absolviert. Im siebten Semester schließen sich eine 10-wöchige Praxisphase an, sowie die Anfertigung einer Bachelorarbeit und das Modul „Empirical Research Methods“. Die Wahl der Option I setzt voraus, dass Studierende einen Studienplatz an einer Partnerhochschule oder einer von der Technischen Hochschule Wildau akzeptierten Gasthochschule vorweisen können und ein durch die Studiengangsprecherin bzw. den Studiengangsprecher bestätigtes Learning Agreement vorliegt. Die im Learning Agreement festgelegten Module sollten den Qualifikationszielen des Studiengangs in Inhalten und Niveau gerecht werden. Das International Office ist durch die Studierende/den Studierenden bei der Planung und Durchführung des entsprechenden Studienplatzes im Ausland einzubeziehen. Sofern die im Learning Agreement vereinbarten Prüfungsleistungen ohne eigenes Verschulden nicht im vollen Umfang erbracht wurden, ist mit der Studiengangsprecherin bzw. dem Studiengangsprecher eine äquivalente Prüfungsleistung zu vereinbaren und durch den Prüfungsausschuss zu bestätigen. Details zur Praxisphase regelt §8 i.V.m. der Praktikumsordnung des Studiengangs.

- Option II „Practical Experience“

Das sechste Semester beinhaltet eine 20-wöchige Praxisphase. Im siebten Semester finden in den ersten acht Wochen die Lehrveranstaltungen der drei Module aus dem Bereich „International Management in European Contexts II“ statt. Daran schließt sich eine einwöchige Prüfungsphase an. Der erste Nachprüfungszeitraum liegt in der letzten Vorlesungswoche dieses Semesters. Weiterhin wird im siebten Semester die Bachelorarbeit angefertigt und das Modul „Empirical Research Methods“ absolviert. Details zur Praxisphase regelt §8 i. V. m. der Praktikumsordnung des Studiengangs.

Teilzeitstudierende müssen die Option II in der Studienendphase belegen.

Sofern Studierende Wahlpflichtmodule oder Spezialisierungen aus anderen Studiengängen belegen, gelten die Lehrveranstaltungs- und Prüfungszeiten des gewählten Wahlpflichtmoduls bzw. der gewählten Spezialisierung.

- (3) Der Anhang dieser Studien- und Prüfungsordnung enthält die Studienpläne für das Vollzeit- und Teilzeitstudium.
- (4) Der Studienplan weist die für einen erfolgreichen Abschluss des Studiums zu absolvierenden Module aus.  
Der Studienplan enthält je Modul dessen semesterweise Zuordnung, Modulart, Prüfungsart, Lehrform, Semesterwochenstunden und CP.
- (5) Durch Beschluss des Prüfungsausschusses können in Abstimmung mit der Studiengangsprecherin bzw. dem Studiengangsprecher die im Studienplan festgelegte Reihenfolge und die Prüfungsart aus zwingenden Gründen für den Studienjahrgang abgeändert werden. Darüberhinausgehende temporäre Änderungen des Studienplans bedürfen der Zustimmung des Fachbereichsrates. Dauerhafte Änderungen des Studienplans bedürfen eines Beschlusses des Fachbereichsrates und einer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Technischen Hochschule Wildau.

- (6) Der Fachbereichsrat beschließt über eine Liste der zulässigen Wahlpflichtmodule. Die Liste der zulässigen Wahlpflichtmodule für das Wintersemester muss am Ende des Wintersemesters des Vorjahres und die für das Sommersemester muss am Ende des Sommersemesters des Vorjahres vom Fachbereichsrat beschlossen sein. Im Falle des nicht erfolgten Beschlusses durch den Fachbereichsrat gelten die bestehenden, zuvor beschlossenen Wahlpflichtmodule fort. Mehrere Wahlpflichtmodule können einer Wahlpflichtmodulgruppe zugewiesen sein, die im Studienplan benannt ist. Innerhalb dieser Wahlpflichtmodulgruppe muss vom Studierenden ein Wahlpflichtmodul belegt werden. Studierende dürfen im Laufe des Studiums ein Wahlpflichtmodul nur einmal belegen. Jeder Wahlpflichtmodulgruppe sind das Semester, die Semesterwochenstunden und die CP zugewiesen. Die in den Wahlpflichtmodulgruppen ausgewiesenen Wahlpflichtmodule sind mit der Modulbezeichnung, der Unterrichtssprache und der Prüfungsart ausgewiesen. Die Teilnehmerzahl kann für einzelne Wahlpflichtmodule von der Dekanin bzw. dem Dekan beschränkt werden, wenn dies zu deren ordnungsgemäßer Durchführung geboten ist. Wahlpflichtmodule müssen nur eröffnet werden, wenn sich mindestens fünf Studierende eingeschrieben haben.

Die Wahl der Wahlpflichtmodule findet innerhalb der Vorlesungszeit des Vorsemesters statt. Die Studierenden sind hierbei zur Mitwirkung verpflichtet. Die Studierenden geben dabei zunächst ihre Präferenzen hinsichtlich der zulässigen Wahlpflichtmodule innerhalb der Wahlpflichtmodulgruppe ab. Auf Basis dieser Präferenzen, hochschulinternen Ressourcen sowie Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen findet eine Zuweisung zu Modulen statt. Die Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen sind vor der Wahl bekannt zu geben. Die Handreichung ist auf der Webseite des Fachbereichs veröffentlicht.

Studierende, deren Erstwunsch sich auf ein Wahlpflichtmodul bezieht, dem sie aus den in vorangehenden Satz genannten Gründen nicht zugewiesen werden können, werden einem anderen Wahlpflichtmodul zugewiesen. Dabei sind die weiteren Präferenzen der Studierenden nach Möglichkeit zu berücksichtigen. Näheres zum Wahlverfahren regelt eine entsprechende Handreichung des Fachbereichs, die auf der Webseite des Fachbereichs veröffentlicht ist.

Die Fristen des § 20 Abs. 6 Rahmenordnung finden auch bei einer Nichtwahl Anwendung. Als Prüfungstermin nach Satz 1 des § 20 Abs. 6 gilt in diesem Fall der letzte Tag des Semesters, in dem die jeweilige Wahlpflichtmodulgruppe in der Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist.

Falls Wahlpflichtmodulgruppen in mehr als einem Semester belegt werden können, so gilt der letzte Tag des letztmöglichen Semesters.

- (7) Der Fachbereichsrat beschließt über eine Liste der zulässigen Spezialisierungen für jede Matrikel bis spätestens sechs Monate vor Studienbeginn der Matrikel. Die Liste der konkreten Module einer Spezialisierung können in begründeten Ausnahmefällen bis spätestens vor dem Ende der siebten Vorlesungswoche des zweiten Semesters geändert werden.

Im Falle des nicht erfolgten Beschlusses durch den Fachbereichsrat gelten die bestehenden, zuvor beschlossenen Spezialisierungen fort. Eine Spezialisierung findet im vierte und fünfte Semester statt und umfasst je Semester zwei Wahlpflichtmodule à 5 CP.

Die Studierenden wählen innerhalb der Vorlesungszeit des dritten Semesters eine Spezialisierung

Studierende dürfen im Laufe des Studiums jedes Spezialisierungsmodul nur einmal belegen. Die Teilnehmeranzahl kann für einzelne Spezialisierung von der Dekanin bzw. dem Dekan beschränkt werden, wenn dies zu deren ordnungsgemäßer Durchführung geboten ist.

Die Wahl der Spezialisierungen findet innerhalb der Vorlesungszeit des Vorsemesters statt. Die Studierenden sind hierbei zur Mitwirkung verpflichtet. Die Studierenden geben dabei zunächst ihre Präferenzen hinsichtlich der zulässigen Spezialisierungen ab. Auf Basis dieser Präferenzen, hochschulinternen Ressourcen sowie Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen findet eine Zuweisung zu Modulen statt. Die Kriterien für die Auswahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer sind vor der Wahl in der Handreichung bekannt zu geben. Die Handreichung ist auf der Webseite des Fachbereichs veröffentlicht.

Studierende, deren Erstwunsch sich auf eine Spezialisierung bezieht, der sie aus den in den vorangehend genannten Gründen nicht zugewiesen werden können, werden einer anderen Spezialisierung zugewiesen. Dabei sind die weiteren Präferenzen der Studierenden nach Möglichkeit zu berücksichtigen. Näheres zum Wahlverfahren regelt eine entsprechende Handreichung des Fachbereichs, die auf der Webseite des Fachbereichs veröffentlicht ist.

Die Fristen des § 20 Abs. 6 Rahmenordnung finden auch bei einer Nichtwahl Anwendung. Als Prüfungstermin nach Satz 1 des § 20 Abs. 6 gilt in diesem Fall der letzte Tag des 1. Semesters in dem die Spezialisierungen in der Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen sind.

Sofern die hochschulinternen Ressourcen dies zulassen, haben die Studierenden die Möglichkeit die Spezialisierung innerhalb der ersten Vorlesungswoche des vierten Semesters unter Angabe fachlicher Gründe, die zum Zeitpunkt der Wahl noch nicht vorlagen, auf schriftlichen Antrag beim Prüfungsausschuss einmalig zu wechseln.

- (8) Jedes im Studienplan enthaltene Modul wird anhand einer Modulbeschreibung im Modulhandbuch beschrieben. Das Modulhandbuch ist auf der Website des Studiengangs publiziert. Die Modulbeschreibungen bilden die Grundlage für die Durchführung der Module; auf dieser Basis gestaltet die Dozentin bzw. der Dozent die Lehre.
- (9) Die Module „Internship“, „Personal and Professional Skills“, „Team Development and Team Coaching“, „Interdisciplinary Module“ und „Empirical Research Method“ praktische Module im Sinne des § 9 Abs. 2 Rahmenordnung und werden entsprechend mit der Bewertung „mit Erfolg/ohne Erfolg“ abgeschlossen.
- (10) Über die Zulassung von Hilfsmitteln für die Modulprüfung entscheidet der Prüfende bzw. die Prüfende. Findet eine Wiederholungsprüfung zusammen mit Studierenden späterer Jahrgänge statt, dann kann die Prüfungsform und das Prüfungsschema in der Wiederholungsprüfung an das der späteren Jahrgänge angepasst werden.

- (11) Mehrere Prüfungen an einem Tag sind im Zusammenhang mit Wiederholungsprüfungen zulässig.
- (12) In begründeten Fällen ist für Studierende ein einmaliger Wechsel vom Vollzeitstudium ins Teilzeitstudium möglich.

Der Wechsel vom Teilzeitstudium ins Vollzeitstudium ist einmalig möglich, und nur dann, wenn die Erstimmatrikulation in das Teilzeitstudium erfolgte. Grundsätzlich erfolgt der Wechsel nur zum Wintersemester und frühestens nach dem vierten Teilzeitsemester. Der Einstieg ins Vollzeitstudium wird nur gewährt, wenn alle Module der Vorsemester erfolgreich abgeschlossen wurden. Wechsel sind beim Prüfungsausschuss zu beantragen.

- (13) Die Studierenden haben auch über die Regelungen in Abs. 2 hinaus die Möglichkeit der Absolvierung eines Auslandssemesters. Spätestens in der Vorlesungszeit des Vorsemesters, vor Antritt des Auslandssemesters, ist auf Initiative der bzw. des Studierenden ein „Learning Agreement“ durch die Studiengangsprecherin bzw. den Studiengangsprecher schriftlich zu bestätigen. Die im Learning Agreement festgelegten Module sollten den Qualifikationszielen des Studiengangs in Inhalten und Niveau gerecht werden. Das International Office ist durch die Studierende bzw. den Studierenden bei der Planung und Durchführung des entsprechenden Studienplatzes einzubeziehen.

## **§ 8 Praxisphase**

Im Studium ist ein Praktikum als praktisches Modul im Sinne des § 9 Abs. 2 Rahmenordnung mit einer Dauer von 10 Wochen (Option I) bzw. 20 Wochen (Option II) verbindlich (vgl. § 7 Abs. 2). Im Vollzeitstudium liegt es im sechsten oder siebten Semester und im Teilzeitstudium im zwölften und dreizehnten Semester. Das Praktikum muss in Option II im Ausland durchgeführt werden. Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben, können das Praktikum auch innerhalb Deutschlands absolvieren.

Näheres regeln die Praktikumsordnung für den Studiengang European Business Management B.A. an der Technischen Hochschule Wildau in ihrer jeweils gültigen Fassung sowie die Modulbeschreibung.

## **§ 9 Abschlussarbeit**

- (1) Im letzten Semester gemäß Studienplan ist eine Bachelorarbeit anzufertigen. Die Beantragung der Arbeit erfolgt online mittels Thesis-System beim Prüfungsausschuss des Fachbereiches.
- (2) Der Bearbeitungszeitraum für die Bachelorarbeit beträgt 12 Wochen (12 CP).

## **§ 10 Abschlussprüfung**

Entfällt.

## **§ 11 Doppelabschlussabkommen**

- (1) Ein Doppelabschluss „Double Degree“ über diesen und einen anderen, ähnlichen Studiengang an einer anderen Hochschule wird verliehen, wenn ein entsprechendes Doppelabschlussabkommen mit der anderen Hochschule vorliegt.
- (2) Die Verleihung des Doppelabschlusses setzt voraus, dass dieser Studiengang und mindestens ein Studienjahr in dem anderen, ähnlichen Studiengang erfolgreich abgeschlossen wurden. Näheres regelt das jeweils gültige Doppelabschlussabkommen.

## **§ 12 Akademischer Grad**

Ist das Studium erfolgreich absolviert, wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.) verliehen.

## **§ 13 Inkrafttreten**

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt nach der Genehmigung durch die Präsidentin der Technischen Hochschule Wildau am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Technischen Hochschule Wildau in Kraft und gilt für alle Immatrikulationsjahrgänge ab Wintersemester 2021/22.

Wildau, 24.06.2021

gez. Prof. Dr. rer. nat. Ulrike Tippe  
Präsidentin  
der Technischen Hochschule Wildau

### **Anhang:**

- Stundentafeln Vollzeit/Teilzeit
- Nachweise der Zulassung für die englische Sprache

## Anhang

### Studentenafel Vollzeit

Module	V	Ü	L	P	S	WiSe			SoSe			WiSe			SoSe			WiSe								
						1. Sem.			2. Sem.			3. Sem.			4. Sem.			5. Sem.			6. Sem.			7. Sem.		
						SWS	PA	CP	SWS	PA	CP	SWS	PA	CP	SWS	PA	CP	SWS	PA	CP	SWS	PA	CP	SWS	PA	CP
<b>Introduction to Business</b>																										
Introduction to Business Administration	1	1				2	2	SMP	2																	
Introduction to Law	2	2				4	4	FMP	5																	
Marketing	1	1				2	2	SMP	3																	
Financial Accounting	2	2				4	4	FMP	5																	
Human Resources and Organisational Design	2	2				4				4	FMP	5														
Financial Statements	1	1			2					2	FMP	2														
Production and Logistics	2	2				4				4	FMP	5														
Investments and Asset Pricing	2	2				4							4	FMP	5											
Costs and Management Accounting	2	2				4							4	FMP	5											
European Law	2	2				4										4	SMP	5								
<b>International Management in European Contexts</b>																										
International Strategies in Theory and Practice I					4	4								4	FMP	5										
International Strategies in Theory and Practice II					4	4										4	SMP	5								
International and Institutional Economics I					4	4							4	SMP	5											
International and Institutional Economics II					4	4										4	SMP	5								
<b>Economics</b>																										
Introduction to Economics I	2	2				4				4	FMP	5														
Introduction to Economics II					2	2						2	FMP	2												
<b>Methods and Fundamentals</b>																										
Academic Methods					2	2	2	SMP	2																	
Mathematics	2	2				4	4	FMP	5																	
Statistics I	1	1				2				2	SMP	3														
Statistics II	1	1				2						2	SMP	3												
<b>Information Management</b>																										
Introduction to Information Management	2	2				4	4	FMP	5																	
Management Information Systems	2	2				4						4	FMP	5												
<b>General Qualifications</b>																										
Business English Communication Skills					4	4	2	-	0	2	SMP	5														
Business Communication and Project Management					4	4						4	SMP	5												
Personal and Professional Skills					4	4				2	-	0	2	SMP	5											
Team Development and Team Coaching I					2	2								2	SMP	2										
Team Development and Team Coaching II					2	2										2	SMP	3								
Empirical Research Methods					2	2														2	SMP	3				
<b>Electives</b>																										
Business Languages I <sup>1</sup>		4				4				4	SMP	5														
Business Languages II <sup>1</sup>		2				2						2	SMP	3												
Elective Module	2	2				4								4		5										
Interdisciplinary Module <sup>2</sup>				4		4								4	SMP	5										
<b>Spezialisations<sup>3</sup></b>																										
Spezialisierung - Module 1					4	4								4		5										
Spezialisierung - Module 2					4	4								4		5										
Spezialisierung - Module 3					4	4										4		5								
Spezialisierung - Module 4					4	4										4		5								
<b>Final study phase - option 1<sup>4</sup></b>																										
Semester abroad																					30					
Internship																						15				
<b>Final study phase - option 2<sup>4</sup></b>																										
Internship																					30					
<b>International Management in European Contexts II</b>																										
Operational Interface Management					4	4															4	SMP	5			
EU Taxation					4	4															4	SMP	5			
European Identities <sup>1</sup>					4	4															4	SMP	5			
<b>Summe der Semesterwochenstunden</b>	<b>29</b>	<b>35</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>66</b>	<b>134</b>	<b>24</b>			<b>24</b>			<b>24</b>			<b>26</b>			<b>22</b>		<b>0</b>	<b>14</b>				
<b>Summe der Credits Lehre Option 1</b>						<b>183</b>				<b>27</b>			<b>30</b>			<b>33</b>			<b>32</b>		<b>28</b>	<b>30</b>	<b>3</b>			
Credits f. praktischen Abschnitt <b>Option 1</b>						<b>15</b>																	<b>15</b>			
<b>Summe der Credits Lehre Option 2</b>						<b>168</b>				<b>27</b>			<b>30</b>			<b>33</b>			<b>32</b>		<b>28</b>		<b>18</b>			
Credits f. praktischen Abschnitt <b>Option 2</b>						<b>30</b>																<b>30</b>				
Credits f. Bachelorarbeit						<b>12</b>																	<b>12</b>			
<b>Summe der Credits</b>						<b>210</b>				<b>27</b>			<b>30</b>			<b>33</b>			<b>32</b>		<b>28</b>	<b>30</b>	<b>30</b>			

<sup>1</sup>Es muss eine der angebotenen Sprachen gewählt werden.

<sup>2</sup>Das Interdisziplinäre Modul kann auch wahlweise im 5. Semester belegt werden.

<sup>3</sup>Aus einem Katalog ist eine Spezialisierung zu wählen.

<sup>4</sup>Studienendphase: Wahl zwischen Option 1 oder Option 2

**Abkürzung:**

V Vorlesung	WiSe Wintersemester	FMP Feste Modulprüfung
Ü Übung	SoSe Sommersemester	SMP Studienbegl. Modulprüfung
L Labor	SWS Semesterwochenstunden	KMP Kombinierte Modulprüfung
P Projekt	PA Prüfungsart	
S Seminar	CP Credit Points	

**Studentenafel Teilzeit**

European Business Management (B./Ma.) Vollzeit/dual/Teilzeit																																								
Module	V	Ü	L	P	S	WiSe		SoSe		WiSe		SoSe		WiSe		SoSe		WiSe		SoSe		WiSe																		
						ges. SWS	1. Sem. SWS	2. Sem. SWS	3. Sem. SWS	4. Sem. SWS	5. Sem. SWS	6. Sem. SWS	7. Sem. SWS	8. Sem. SWS	9. Sem. SWS	10. Sem. SWS	11. Sem. SWS	12. Sem. SWS	13. Sem. SWS	14. Sem. SWS																				
<b>Introduction to Business</b>																																								
Introduction to Business Administration	1	1				2	2	SMP	2																															
Introduction to Law	2	2				4	4	FMP	5																															
Marketing	1	1				2	2	SMP	3																															
Financial Accounting	2	2				4				4	FMP	5																												
Human Resource and Organisational Design	2	2				4				4	FMP	5																												
Financial Statements	1	1				2				2	FMP	2																												
Production and Logistics	2	2				4							4	FMP	5																									
Investments and Asset Pricing	2	2				4				4	FMP	5																												
Costs and Management Accounting	2	2				4				4	FMP	5																												
European Law	2	2				4							4	SMP	5																									
<b>International Management in European Contexts</b>																																								
International Strategies in Theory and Practice I						4	4												4	FMP	5																			
International Strategies in Theory and Practice II						4	4																																	
International and Institutional Economics I						4	4						4	SMP	5				4	SMP	5																			
International and Institutional Economics II						4	4								4	SMP	5																							
<b>Economics</b>																																								
Introduction to Economics I	2	2				4				4	FMP	5																												
Introduction to Economics II						2	2					2	FMP	2																										
<b>Methods and Fundamentals</b>																																								
Academic Methods						2	2	2	SMP	2																														
Mathematics	2	2				4				4	FMP	5																												
Statistics I	1	1				2				2	SMP	3																												
Statistics II	1	1				2				2	SMP	3																												
<b>Information Management</b>																																								
Introduction to Information Management	2	2				4	4	FMP	5																															
Management Information Systems	2	2				4						4	FMP	5																										
<b>General Qualifications</b>																																								
Business English Communication Skills						4	4	2	-	0	2	SMP	5																											
Business Communication and Project Management						4	4							4	SMP	5																								
Personal and Professional Skills						4	4			2	-	0	2	SMP	5																									
Team Development and Team Coaching I						2	2									2	SMP	2																						
Team Development and Team Coaching II						2	2											2	SMP	3																				
Empirical Research Methods						2	2															2	SMP	3																
<b>Electives</b>																																								
Business Languages I <sup>1</sup>	4					4							4	SMP	5																									
Business Languages II <sup>1</sup>	2					2							2	SMP	3																									
Elective Module	2	2				4														4		5																		
Interdisciplinary Module <sup>2</sup>				4		4														4	SMP	5																		
<b>Spezialisations<sup>3</sup></b>																																								
Spezialisierung - Module 1					4	4									4		5																							
Spezialisierung - Module 2					4	4									4		5																							
Spezialisierung - Module 3					4	4											4		5																					
Spezialisierung - Module 4					4	4											4		5																					
<b>Other options<sup>4</sup></b>																																								
Semester abroad																																								
Internship																						15	15																	
<b>Final study phase - option 2<sup>4</sup></b>																																								
Internship																																								
International Management in European Contexts II																																								
Operational Interface Management					4	4														4	SMP	5																		
EU Taxation					4	4														4	SMP	5																		
European Identities <sup>1</sup>					4	4														4	SMP	5																		
<b>Summe der Semesterwochenstunden</b>	<b>29</b>	<b>35</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>66</b>	<b>134</b>	<b>16</b>			<b>12</b>		<b>10</b>		<b>8</b>		<b>12</b>		<b>12</b>		<b>14</b>		<b>14</b>		<b>14</b>		<b>8</b>		<b>10</b>		<b>12</b>		<b>15</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>2</b>
Summe der Credits Lehre						168			17			15			15		10		12		15		15																	
Credits f. praktischen Abschnitt						30																15	15																	
Credits f. Bachelorarbeit						12																	12																	
Summe der Credits						210			17			15			15		10		15		18		17																	

<sup>1</sup>Es muss eine der angebotenen Sprachen gewählt werden.

<sup>2</sup>Das Interdisziplinäre Modul kann auch wahlweise im 8. Semester belegt werden.

<sup>3</sup>Aus einem Katalog ist eine Spezialisierung zu wählen.

<sup>4</sup>Teilzeitstudierende belegen Option 2.

<b>Abkürzung:</b>	WiSe Wintersemester	FMP Feste Modulprüfung
V Vorlesung	SoSe Sommersemester	SMP Studienbegl. Modulprüfung
Ü Übung	SWS Semesterwochenstunden	KMP Kombinierte Modulprüfung
L Labor	PA Prüfungsart	
P Projekt	CP Credit Points	
S Seminar		

## Nachweise der Zulassung für die englische Sprache

Nachweise für den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen Englisch B1  
Proof Common European Frame of Reference English B1

LCCI English for Business, Writing Test, Level 1	Credit oder Distinction
LCCI English for Commerce, Writing Test, Level 1	Credit oder Distinction
Alle höheren Stufen / all higher levels (Level 2, 3, 4), Writing Test	Pass

IELTS Academic	4.0
----------------	-----

Cambridge Preliminary English Test (PET)	Pass
Cambridge English: First Certificate (FCE)	Pass
Cambridge English: Advanced Certificate (CAE)	Pass
Cambridge English: Certificate of Proficiency (CPE)	Pass
Cambridge English: Business Higher Certificate (BEC Higher)	Pass

TOEFL iBT	43
-----------	----

UNICert® II

## TOEIC

Folgende Mindestpunktzahlen müssen in allen vier Fähigkeiten erreicht werden:  
The following minimum scores must be achieved in all four skills:

Reading	275
Listening	275
Speaking	120
Writing	120

## Oxford Test of English

Folgende Mindestpunktzahlen müssen in allen vier Fähigkeiten erreicht werden:  
The following minimum scores must be achieved in all four skills:

Reading: 81  
Listening: 81  
Speaking: 81  
Writing: 81

Nachweise für den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen Englisch B2  
Proof Common European Frame of Reference English B2

LCCI English for Business, Writing Test, Level 2	Credit oder Distinction
LCCI English for Commerce, Writing Test, Level 2	Credit oder Distinction
Alle höheren Stufen / all higher levels (Level 3, Level 4), Writing Test	Pass

IELTS Academic	5.5
----------------	-----

Cambridge English: Advanced Certificate (CAE)	Pass
Cambridge English: Certificate of Proficiency (CPE)	Pass
Cambridge English: Business Higher Certificate (BEC Higher)	Pass
Cambridge English: First Certificate (FCE)	Pass

TOEFL iBT	72
-----------	----

UNlcert® II

TOEIC

Folgende Mindestpunktzahlen müssen in allen vier Fähigkeiten erreicht werden:

The following minimum scores must be achieved in all four skills:

Reading	385
Listening	400
Speaking	160
Writing	150

Oxford Test of English

Folgende Mindestpunktzahlen müssen in allen vier Fähigkeiten erreicht werden:

The following minimum scores must be achieved in all four skills:

Reading: 111  
 Listening: 111  
 Speaking: 111  
 Writing: 111

Nachweise für den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen Englisch B2.2  
Proof Common European Frame of Reference English B2.2

LCCI English for Business, Level 2, Writing Test	Credit oder Distinction
LCCI English for Commerce, Level 2, Writing Test	Credit oder Distinction
Alle höheren Stufen / all higher levels (Level 3, Level 4), Writing Test	Pass

IELTS Academic	6
----------------	---

Cambridge English: Advanced Certificate (CAE):	Pass
Cambridge English: Certificate of Proficiency (CPE):	Pass
Cambridge English: Business Higher Certificate (BEC Higher):	Pass
Cambridge English: First Certificate (FCE):	Grade B

TOEFL iBT	76
-----------	----

#### TOEIC

Folgende Mindestpunktzahlen müssen in allen vier Fähigkeiten erreicht werden:

The following minimum scores must be achieved in all four skills:

Reading: 400

Listening: 420

Speaking: 165

Writing: 160

#### Oxford Test of English

Folgende Mindestpunktzahlen müssen in allen vier Fähigkeiten erreicht werden:

The following minimum scores must be achieved in all four skills:

Reading: 126

Listening: 126

Speaking: 126

Writing: 126

Nachweise für den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen Englisch C1  
Proof Common European Frame of Reference English C1

LCCI English for Business, Writing Test, Level 3	Credit oder Distinction
LCCI English for Commerce, Writing Test, Level 3	Credit oder Distinction
LCCI English for Business, Writing Test, Level 4	Pass, Credit oder Distinction

IELTS Academic	7.0
----------------	-----

Cambridge English: Advanced Certificate (CAE)	Pass
Cambridge English: Certificate of Proficiency (CPE)	Pass
Cambridge English: Business Higher Certificate (BEC Higher)	Pass

TOEFL (iBT)	95
-------------	----

TOEIC – Folgende Mindestpunktzahlen müssen in allen vier Fähigkeiten erreicht werden:  
The following minimum scores must be achieved in all four skills:

Reading	455
Listening	490
Speaking	180
Writing	180

UNICert® III